

Zusammenarbeit mit Förderlehrer

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 3. Februar 2020 19:20

Der Kollege ist natürlich nicht weisungsbefugt. Ich würde ihm einen Gesprächstermin anbieten (z.B. wenn du das Kind kennengelernt hast) und dann gemeinsam planen, was ihr beide für sinnvoll haltet.

Ich kenne es umgekehrt: wir werden angefordert und dann wollen die Grundschulen keine Zusammenarbeit. Es ist eins der Hauptprobleme von Inklusion: mangelnde Aufgabenbeschreibungen und ungeklärte Zuständigkeiten. Bis sowas existiert müssen wir uns als Kollegen arrangieren.